

# Patientenwegweiser

*Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach*  
*Informationen, Merkheft und Adressbuch*  
*für unsere Patienten und deren Angehörige*

Rhein-Mosel-Fachklinik  
Andernach







# VORWORT



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir begrüßen Sie sehr herzlich in der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen wissenswerte praktische Informationen an die Hand geben, damit Sie sich in der für Sie neuen Umgebung möglichst schnell und gut zurechtfinden.

Sie können sicher sein, dass die in der Rhein-Mosel-Fachklinik tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich die größte Mühe geben werden, Sie optimal zu betreuen und Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen für die Zeit Ihres Aufenthaltes bei uns und selbstverständlich darüber hinaus alles Gute und eine baldige Genesung.

Direktorium der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach

Dr. Stefan Elsner  
Ärztlicher Direktor

Rita Lorse  
Pflegedirektorin

Werner Schmitt  
Verwaltungsdirektor

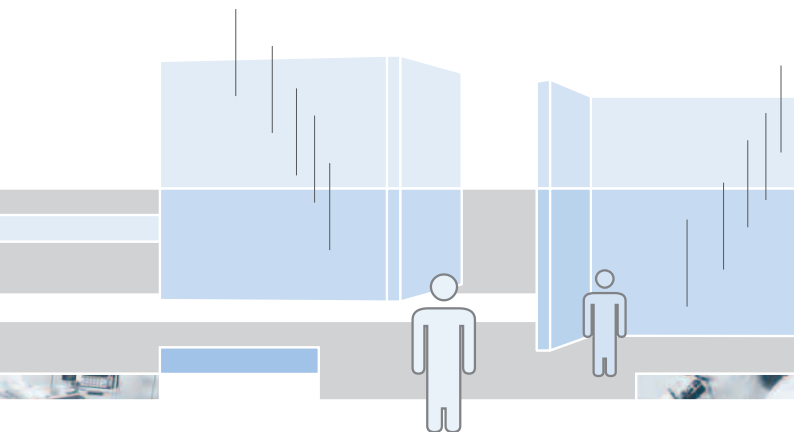
# INHALT



## **Vorwort**

## **Inhalt**

<b>Wegweiser durch unsere Klinik</b>	6
Lage/Verkehrsanbindung	7
Parkplätze, Klinikgelände/Wegeplan	
Aufnahme/Empfang	
Telefon, Post	8
Besuchszeiten, Wertsachen	9
Medikamente, Fernsehen	10
Mahlzeiten/Verpflegung	
Rauchen, Cafeteria, Patientenbücherei	11
Friseursalon, Fußpflege	
Klinikseelsorge	12
Gottesdienst-Termine	13
PatientenfürsprecherIn	14
Mutter und Kind- Behandlung	
Entlassung	15
<b>Hilfreiche Kontaktadressen</b>	16
<b>Persönliche Eintragungen</b>	24
<b>Rhein-Mosel Fachklinik Andernach</b>	30
Krankenhausträger	32
Das Leitbild des Landeskrankenhauses (AÖR) und seiner Einrichtungen	33
<b>Impressum</b>	36



## Wegweiser durch unsere Klinik

*Hier erfahren Sie, welche Einrichtungen es in unserer Klinik gibt, wie Sie diese kennen lernen und nutzen können. Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen auf Ihrer Station beantworten diese gerne.*

**LAGE/VERKEHRSANBINDUNG** | Die Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach liegt inmitten einer Wohngegend in der idyllischen Stadt Andernach am Rhein, am Rande des romantischen Altstadt-kerns.

Durch die unmittelbare Nähe der Bundesstraße 9 ist die Rhein-Mosel-Fachklinik von Bonn und Koblenz aus rasch zu erreichen. 9 km von der Klinik entfernt befindet sich die Autobahnanschlussstelle Krufft der A 61 (Köln—Ludwigshafen). Der DB-Bahnhof von Andernach liegt etwa 10 Minuten Fußweg von der Klinik entfernt.

**PARKPLÄTZE** | Für PatientInnen und BesucherInnen stehen unmittelbar vor der Pforte der Klinik ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Auf dem Gelände der Klinik gelten die Regeln der Allgemeinen Straßenverkehrsordnung.

**KLINIKGELÄNDE/WEGEPLAN** | Das großzügige Parkgelände der Klinik mit vielen Bäumen, großen Rasenflächen und einem Teich lädt zum Spaziergehen ein. Eine Freiluftschachanlage und ein Minigolfplatz stehen zu Ihrer Verfügung.

Die Klinik besteht aus vielen einzelnen Gebäuden auf einem weitläufigen Gelände. Zu Ihrer besseren Orientierung auf dem Klinikgelände ist an der Pforte ein Wegweiser im handlichen Taschenformat kostenlos erhältlich.

**AUFNAHME/EMPFANG** | Bei Ihrer Aufnahme spricht die Aufnahmeärztin/der Aufnahmearzt mit Ihnen, um sich ein Bild von Ihrer Erkrankung zu machen und die ersten weiterführenden Maßnahmen einzuleiten. Dabei werden auch die notwendigen Aufnahmeformalitäten geregelt.

Die gesetzlich vorgeschriebene Zuzahlung zum Krankenhausaufenthalt können Sie an der Kasse der Rhein-

Mosel-Fachklinik im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes entrichten.

### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Donnerstag:	8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag:	8.00 – 11.00 Uhr

Die Zuzahlung kann auch auf das Konto der Rhein-Mosel-Fachklinik bei der Kreissparkasse Mayen überwiesen werden. Die Klinik leitet diese Zuzahlung an die Krankenkasse weiter.

### BANKVERBINDUNG

Empfänger:	Rhein-Mosel-Fachklinik
Institut:	Kreissparkasse Mayen
Konto-Nr.:	020 000 121
BLZ:	576 500 10

**TELEFON** | Auf den neurologischen Stationen befindet sich an jedem Bett der Anschluss für ein privates Telefon. Zur Handhabung und zu den Kosten finden Sie in Ihrem Zimmer eine detaillierte Beschreibung.

Auf den psychiatrischen Stationen steht ein Münztelefon zu Ihrer Verfügung, welches über eine Durchwahlnummer auch von außerhalb erreichbar ist. Die Telefonnummer und weitere Informationen erteilen Ihnen gerne die MitarbeiterInnen des Pflegedienstes auf Ihrer Station.

Die Zentrale der Rhein-Mosel-Fachklinik hat die Rufnummer: (0 26 32) 4 07-0.

Mobilfunktelefone können Störungen an elektromedizinischen Geräten auslösen. Wir bitten Sie deshalb,

während Ihres Aufenthaltes in unserem Haus auf die Benutzung von Handys ganz zu verzichten bzw. diese nur im Parkgelände zu benutzen.

**POST** | An Sie gerichtete Post wird Ihnen auf dem schnellsten Weg auf die Station zugestellt. Während Ihres Aufenthaltes in unserem Haus sind Sie unter folgender Anschrift erreichbar:

Ihr Name

Stationsname

Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach

Vulkanstr. 58

56626 Andernach

Wollen Sie Post versenden, so wenden Sie sich bitte an das Stationspersonal, das Ihre Post weiterleiten wird. Die Cafeteria der Klinik bietet Ihnen Postkarten und Briefmarken zum Kauf an.

**BESUCHSZEITEN** | Wir freuen uns mit Ihnen, wenn Sie Besuch bekommen. Grundsätzlich können Sie an allen Tagen der Woche Besuch empfangen, die Besuchszeiten sind jedoch auf den einzelnen Stationen – je nach den Behandlungsnotwendigkeiten – unterschiedlich geregelt. Das Pflegepersonal gibt Ihnen über die Besuchszeitenregelung auf Ihrer Station gerne Auskunft.

**WERTSACHEN** | Wertgegenstände und größere Geldbeträge sollten Sie während Ihres Krankenhausaufenthaltes möglichst nicht bei sich führen. Bei Bedarf können Sie aber Wertsachen und Geldbeträge in unserer Verwaltung sicher aufbewahren lassen. Hierzu wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal Ihrer Station.

**MEDIKAMENTE** | Von zu Hause mitgebrachte Medikamente geben Sie bitte beim Stationspersonal ab, da eine eventuelle Unverträglichkeit mit den von Ihrer Stationsärztin/Ihrem Stationsarzt verordneten Medikamenten nicht auszuschließen ist. Sie erhalten die Medikamente bei Ihrer Entlassung wieder zurück. Fragen zur Fahrtüchtigkeit im Zusammenhang mit einer eventuellen Medikamenteneinnahme beantwortet Ihnen gerne Ihre behandelnde Ärztin/Ihr behandelnder Arzt.

**FERNSEHEN** | Der Fernseh-Empfang in der Rhein-Mosel-Fachklinik ist für Sie kostenlos. Auf jeder Station befindet sich ein Fernsehraum mit SAT-Anschluss.

Auf den neurologischen Stationen können Sie außerdem das Fernsehgerät in Ihrem Zimmer über die Chipkarte Ihres Telefons in Betrieb nehmen und bedienen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zum Telefongerät. Um das Fernsehprogramm ungestört zu verfolgen und Ihre MitpatientInnen nicht zu stören, können Sie sich beim Pflegepersonal Ihrer Station Kopfhörer ausleihen.

**MAHLZEITEN/VERPFLEGUNG** | Unsere Küche bietet Ihnen eine abwechslungsreiche, schmackhafte und ernährungsphysiologisch ausgewogene Kost an.

Wahlweise wird vegetarische oder schweinefleischlose Kost geboten. Daneben besteht die Möglichkeit, auf ärztliche Verordnung eine Diabetesdiät, eine cholesterin-, purin-, natriumarme oder kalorienreduzierte Diät sowie passierte Kost zu erhalten.

**RAUCHEN** | Aus gesundheitlichen und brandschutztechnischen Gründen gilt im Krankenhaus verständlicherweise allgemeines Rauchverbot. Sollten Sie auf das Rauchen nicht verzichten wollen, so nehmen Sie bitte Rücksicht auf die Nichtraucher unter Ihren MitpatientInnen. Auf jeder Station stehen Ihnen extra gekennzeichnete Raucherzimmer zur Verfügung.

**CAFETERIA** | Gegenüber der Pforte finden Sie im Erdgeschoss unsere Cafeteria mit einer großen Auswahl von Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen, Artikeln des täglichen Bedarfs und selbstverständlich aktuellen Tageszeitungen und Zeitschriften.

#### **ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag – Freitag:	9.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	13.00 – 17.00 Uhr
Sonntag:	13.00 – 18.00 Uhr

**PATIENTENBÜCHEREI** | In der Patientenbücherei der Klinik im Haus der Pflegedirektion können Sie sich aus einem umfangreichen Literaturangebot für die Dauer Ihres Aufenthaltes kostenlos Bücher ausleihen. Die Ausleihfrist beträgt zunächst 2 Wochen und kann bei Bedarf verlängert werden. Sollte Ihnen der Besuch der Patientenbücherei nicht möglich sein, wird Ihnen das gewünschte Buch auch gerne auf die Station gebracht, Tel.: 286.

#### **ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag, Dienstag und Donnerstag:	12.30 – 15.30 Uhr
Freitag:	12.30 – 13.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen

**FRISEURSALON** | Neben der Cafeteria befindet sich ein Friseursalon für Damen und Herren.

### **ÖFFNUNGSZEITEN**

---

Montag – Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr,  
13.00 – 17.00 Uhr

---

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr,  
13.00 – 15.30 Uhr

---

Bei Bedarf kann der Friseur auch auf die Station bestellt werden, Tel.: 376.

---

**FUSSPFLEGE** | Auf Ihren Wunsch können wir eine medizinische Fußpflege für Sie anfordern. Hierzu wenden Sie sich bitte an die MitarbeiterInnen der Station, die alles weitere veranlassen werden.

**KLINIKSEELSORGE** | Die Seelsorge in unserem Haus ist Bestandteil einer ganzheitlichen Sorge um den Menschen. Deshalb gibt es für PatientInnen und MitarbeiterInnen der Klinik ein seelsorgerisches Angebot. Zu den seelsorgerischen Aufgaben gehören u.a. Einzel- und Gruppengespräche, Feier der Gottesdienste, Spenden der Sakramente, Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen.

## **GOTTESDIENST-TERMINE**

---

Wöchentlich werden in der Klinikkirche St. Thomas und auf der neurologischen Abteilung im Klinischen Zentrum Gottesdienste gefeiert.

---

Freitag:	16.15 Uhr (kath.), Klinikkirche St. Thomas
Samstag:	10.30 Uhr (ev. oder kath.), Klinisches Zentrum, Station Neurologie II
Sonntag:	8.30 Uhr (ev.) und 9.45 Uhr (kath.), Klinikkirche St. Thomas

---

### **Evangelische Seelsorge:**

Jürgen Gundalin, Pfarrer

Haus der Pflegedirektion, Zimmer 218

Telefon: 211

### **Katholische Seelsorge:**

Irmgard Hauröder-Diewald, Pastoralreferentin

Haus der Pflegedirektion, Zimmer 219

Telefon: 227

Gerd Klein, Pastoralreferent

Verwaltungsgebäude, Zimmer 24

Telefon: 536

**PATIENTENFÜRSPRECHERIN** | Für jedes Krankenhaus ist vom zuständigen Kreistag für die Dauer einer Wahlzeit im Einvernehmen mit dem Krankenhausträger ein/e Patientenfürsprecher/in zu wählen. Der/die Patientenfürsprecher/in prüft Anregungen und Beschwerden der PatientInnen und vertritt deren Anliegen gegenüber der Klinik. Mit dem Einverständnis des/der betroffenen Patienten/-in kann sich der/die Patientenfürsprecher/in jederzeit und unmittelbar an den Krankenhausträger und/oder die zuständige Behörde wenden. Über die Sachverhalte, die in dieser Eigenschaft bekannt werden, ist der/die Patientenfürsprecher/in zum Stillschweigen verpflichtet.

**PATIENTENFÜRSPRECHERIN DER RHEIN-MOSEL  
FACHKLINIK ANDERNACH**

---

	Frau Liselotte Buchinger Haus der Pflegedirektion I. Stock, Zimmer 207,
Hausruf:	529
Sprechzeiten:	Mittwoch, 10.00 – 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

---

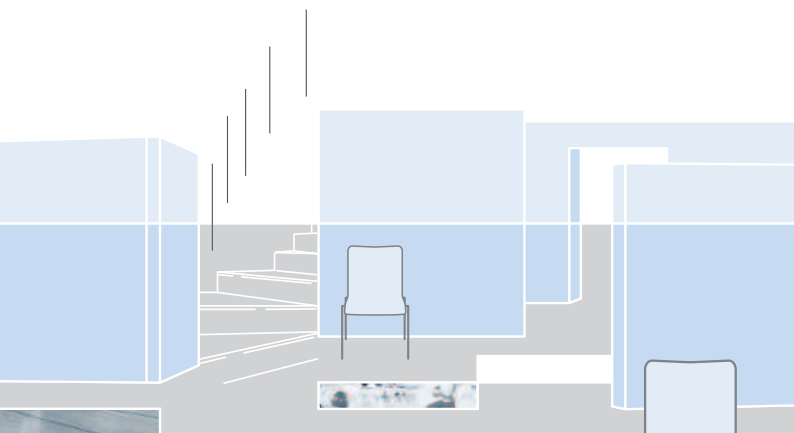
Wenn Sie die Patientenfürsprecherin schriftlich erreichen wollen, haben Sie die Möglichkeit, den Briefkasten vor ihrem Büro oder den Briefkasten Nr. 33 im Klinischen Zentrum zu nutzen.

**MUTTER UND KIND-BEHANDLUNG** | Psychisch kranke Frauen, die stationär behandelt werden müssen, können in der Abteilung Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie gemeinsam mit ihren Säuglingen und Kleinkindern aufgenommen werden. Die notwendige Einrichtung, insbesondere für die Säuglingspflege, ist vorhanden. Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren können bei Bedarf tagsüber in der Integrativen Kindertagesstätte, die vom Heilpädagogisch-therapeutischen Zentrum Neuwied (HTZ) betrieben wird, betreut werden. Die Mütter können sich währenddessen verstärkt auf ihre Therapie konzentrieren.

Die Integrative Kindertagesstätte liegt inmitten der großzügigen Parkanlage der Rhein-Mosel-Fachklinik, so dass Kinder von aufgenommenen Müttern in unmittelbarer Nähe zum Krankenhaus tagsüber durch Fachkräfte betreut und gefördert werden können.

Weitere Auskünfte erteilt das Abteilungssekretariat unter der Telefonnr.: (0 26 32) 4 07-412.

**ENTLASSUNG** | Mit Ihrem Einverständnis schreibt die behandelnde Ärztin/der behandelnde Arzt bei Ihrer Entlassung einen vorläufigen Arztbrief für Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt, in dem kurzgefasst alle wichtigen Informationen für die Weiterbehandlung mitgeteilt werden. Der endgültige Entlassungsbericht folgt kurze Zeit später.



## Hilfreiche Kontaktadressen

*Möchten Sie oder Ihre Angehörigen Kontakt zu Selbsthilfegruppen oder Beratungsstellen aufnehmen? Wir haben auf den folgenden Seiten für Sie eine Reihe von Kontaktadressen, die Ihnen nützlich sein können, zusammengestellt.*

**TAGESKLINIKEN** | Die Rhein-Mosel-Fachklinik bietet tagesklinische Behandlung in Andernach, Cochem, Koblenz und Mayen an.

Die Tageskliniken der Rhein-Mosel-Fachklinik sind mit ihren jeweils 15 Plätzen teilstationäre, gemeinde-nahe Einrichtungen zur Behandlung von erwachsenen Personen mit psychischen Erkrankungen. Die Tageskliniken sind von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Freitag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet und bieten in dieser Zeit ein strukturiertes Therapieprogramm in einer therapeutischen Gemeinschaft an. Zum Abend, an den Wochenenden und Feiertagen kehren die Patientinnen und Patienten in ihre gewohnte häusliche Umgebung zurück.

### Tageskliniken der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach

Andernach:	Vulkanstr. 58 56626 Andernach
Kontakt:	Tel.: (0 26 32) 40 73 43 Fax: (0 26 32) 40 73 02
Koblenz:	Südallee 18 56068 Koblenz
Kontakt:	Tel.: (02 61) 1 64 49 Fax: (02 61) 1 49 20
Cochem:	Avallonstr. 30 56812 Cochem
Kontakt:	Tel.: (0 26 71) 91 40 20 Fax: (0 26 71) 91 40 29
Mayen:	Siegfriedstr. 20 56727 Mayen
Kontakt:	Tel.: (0 26 51) 90 07 93 Fax: (0 26 51) 90 07 97

**PSYCHIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZ (PIA)** | Nach Abschluss der vollstationären Krankenhausbehandlung können PatientInnen mit schweren psychischen Störungen durch die Psychiatrische Institutsambulanz der Rhein-Mosel-Fachklinik aufsuchend weiter betreut werden. Dies gilt insbesondere für PatientInnen, die bisher ärztlich und sozial unzureichend ambulant betreut werden konnten.

Die Psychiatrische Institutsambulanz betreut darüber hinaus auch bisher unterversorgte chronisch suchtkranke PatientInnen.

#### **PSYCHIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZ (PIA)**

---

Kontakt: Tel.: (0 26 32) 4 07-423  
Fax: (0 26 32) 4 07-424

---

**GERONTOPSYCHIATRISCHE SPRECHSTUNDEN** | In den Gesundheitsämtern Andernach, Mayen und Koblenz bietet Dr. Andreas Korn, Ltd. Abteilungsarzt der Rhein-Mosel-Fachklinik, regelmäßige Sprechstunden zum Thema »Alterserkrankungen« für Betroffene und Angehörige an.

#### **GERONTOPSYCHIATRISCHE SPRECHSTUNDEN**

---

Andernach:	Gesundheitsamt Andernach, Breitestr. 109
Termin:	Jeden ersten Montag im Monat, 16.00 – 17.00 Uhr
Mayen:	Gesundheitsamt Mayen, Bannerberg 6
Termin:	Jeden zweiten Montag im Monat, 16.00 – 17.00 Uhr

---

## **GERONTOPSYCHIATRISCHE SPRECHSTUNDEN**

---

Koblenz: Gesundheitsamt Koblenz,  
Neverstr. 4

---

Termin: Jeden dritten Montag im Monat,  
16.00 – 17.00 Uhr

---

Sie können sich bis 15.00 Uhr des jeweiligen Sprech-  
tages unter der Tel.-Nr.: (0 26 32) 4 07-537 anmelden.

---

## **PSYCHOSESEMINARE**

---

Regelmäßige Treffen von Psychiatrie-Erfahrenen,  
Angehörigen und Psychiatrie-MitarbeiterInnen

---

Ort: Werner-Klein-Zentrum  
Breitestr. 92  
56626 Andernach

---

Termine/  
Informationen: Frau Karin Strauch  
Tel.: (0 26 37) 9 11-184

---

## **GESPRÄCHSKREIS FÜR ANGEHÖRIGE PSYCHISCH KRANKER**

---

Andernach und  
Mayen: Frau Gottschling,  
Tel.: (02 61) 6 22 45

---

Koblenz: Frau Gering,  
Tel.: (06 22) 43 49

---

## **LANDESVERBAND PSYCHIATRIE-ERFAHRENER (LVPE) RHEINLAND-PFALZ**

---

Ansprechpartner: Herr Wolfgang Kluck  
Beringstr. 39  
56564 Neuwied

---

Kontakt: Tel.: (02 31) 35 45 61  
e-mail: foerderverein@bigfoot.de

---

### **ANONYME ALKOHOLIKER**

Treffen der AA-Gruppe: Montag 19.00 – 21.00 Uhr

Ort/Anschrift: Rhein-Mosel-Fachklinik  
Andernach

Haus am Rennweg 3

Vulkanstr. 58

56626 Andernach

Kontakt: Tel.: (0 26 32) 4 07-411

### **KREUZBUND ANDERNACH**

Treffen der Kreuzbund-Gruppe: Mittwoch, 19.00 Uhr

Ort/Anschrift: Gebäude der Familien-  
bildungsstätte

Ludwig-Hillesheim-Str. 3

56626 Andernach

### **NARCOTICS ANONYMUS**

Gruppen-Treffen: Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr

Ort/Anschrift: An der Liebfrauenkirche 20  
56068 Koblenz

Kontakt: Tel.: (02 61) 9 42 36 61

### **KOORDINIERUNGSSTELLE PSYCHOTHERAPIE IM KREIS MAYEN-KOBLENZ**

Informationen zu psychotherapeutischen Praxen, psychosozialen Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen etc.

Ort/Anschrift: Kassenärztliche Vereinigung  
Koblenz

Emil-Schüller-Str. 14-16

56073 Koblenz

Kontakt: Tel.: (02 61) 3 90 02-217

**TECUM – VEREIN ZUR BETREUUNG SUIZIDGEFÄHR-  
DETER MENSCHEN E.V.**

Kontakt: Tel.: (02 61) 98 44 40

**PSYCHO-SOZIALER DIENST (PSD)**

Fachdienst für begleitende Hilfen im Arbeitsleben

Andernach PSD Andernach  
Werftstr. 29  
56626 Andernach

Kontakt: Tel.: (0 26 32) 49 10 53

Mayen PSD Mayen  
Alleestr. 4  
56727 Mayen

Kontakt: Tel.: (0 26 51) 7 13 93

**SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST**

Beratung, Nachsorge, Krisen-  
intervention für psychisch  
kranke Menschen

Andernach: Gesundheitsamt Andernach  
Breitestr. 109  
56626 Andernach

Kontakt: Tel.: (0 26 32) 25 16-00

Koblenz: Gesundheitsamt Koblenz  
Neverstr. 4–6  
56068 Koblenz

Kontakt: Tel.: (02 61) 3 91-1

Mayen: Gesundheitsamt Mayen  
Bannerberg 6  
56727 Mayen

Kontakt: Tel.: (0 26 51) 4 38-1

## **BERATUNGSFÜHRER DES LANDKREISES MAYEN-KOBLENZ**

---

Weitere Informationen können Sie dem »Beratungsführer des Landkreises Mayen-Koblenz« entnehmen. Der Beratungsführer kann kostenlos angefordert werden bei:

### **KREISVERWALTUNG MAYEN-KOBLENZ**

---

Anschrift:	Kreisverwaltung Mayen-Koblenz Psychiatriekoordinationsstelle Postfach 1329 56013 Koblenz
Kontakt:	Tel.: (02 61) 1 08-253

---

## **DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT, LANDESVERBAND RHEINLAND-PFALZ**

---

Der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft sind 57 Selbsthilfegruppen in Rheinland-Pfalz angeschlossen. Die Selbsthilfegruppe in der Nähe Ihres Wohnortes können Sie unter folgender Kontaktadresse erfahren:

Anschrift:	Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband Rheinland-Pfalz Hindenburgstr. 32 55118 Mainz
Kontakt:	Tel.: (0 61 31) 60 47 04 Fax: (0 61 31) 60 49 30
e-mail:	<a href="mailto:dmsg-rheinland-pfalz@dmsg.de">dmsg-rheinland-pfalz@dmsg.de</a>

---

## **FREUNDE UND HELFER FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. |**

Der Verein »Freunde und Helfer für psychisch Kranke e.V.« wurde 1974 gegründet und ist eine gemeinnützige Vereinigung von BürgerInnen jeden Alters, politisch und konfessionell unabhängig.

Der Verein will psychisch kranken und geistig behinderten Menschen in der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach helfen:

Viele PatientInnen, die längere Zeit dort sind, erhalten selten oder nie Besuch. Durch die fehlende Anregung von außen verlieren sie den Kontakt mit der Umwelt. Der Verein versucht, durch Kontaktaufnahme ihre Situation zu verbessern und sie zu mobilisieren. Die aktive Mitarbeit im Verein besteht darin, in Tanz-, Bastel-, Sing- oder Sportgruppen die PatientInnen anzuregen und zu aktivieren. Alleinstehenden PatientInnen machen die Mitglieder des Vereins durch ihre Besuche die Einsamkeit erträglicher.

Um dies zu erreichen, sucht der Verein Menschen, die sich einzelnen Kranken während ihres Aufenthaltes in der Klinik oder auch nach der Entlassung widmen und solche, die sich mit kleinen Gruppen von PatientInnen beschäftigen. Ob dies beim Spaziergehen, bei Spiel und Sport oder bei musischer Beschäftigung geschieht, hängt von den Wünschen und Fähigkeiten der Kontaktpersonen ab.

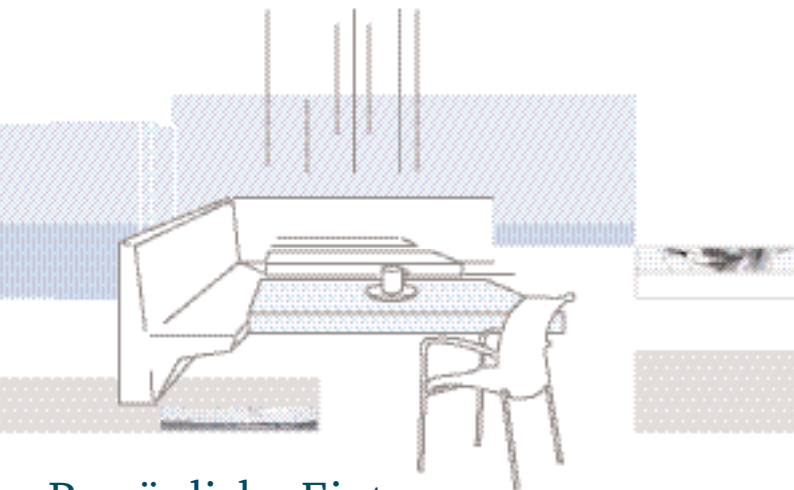
Jeder ist willkommen. Beruf und Ausbildung spielen keine Rolle.

#### **FREUNDE UND HELFER FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.**

---

Ansprechpartnerin:	Frau Klaudia Bade Vulkanstr. 42a 56626 Andernach
Kontakt:	Tel.: (0 26 32) 4 83 25 Mobil: (01 70) 8 67 88 32
e-mail:	KlaudiaBade@aol.com

---



## Persönliche Eintragungen

*Auf diesen Seiten können Sie die Namen und Telefonnummern wichtiger Ansprechpartner in unserem Haus eintragen und sich weitere Notizen als persönliche Gedächtnisstütze machen.*

Name Ihrer Station:

Telefon:

Stationsärztin/-arzt:

Telefon:

Stationsschwester/-pfleger:

Telefon:

Psychologe/in:

Telefon:

Sozialarbeiter/in:

Telefon:

Nach der Entlassung weiterbehandelnde/r Ärztin/Arzt:

Telefon:

Datum der Aufnahme:

Datum der Entlassung:

Medikamente:

Sonstige Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Sonstige Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

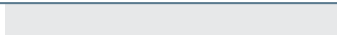
---

---

---

---

---



Sonstige Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



# Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach

*Die Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach – Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Mainz – ist ein Behandlungszentrum für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie mit 829 Betten in 6 Fachabteilungen in der Trägerschaft des Landeskrankenhauses (AÖR). Sie beschäftigt rund 1.100 MitarbeiterInnen.*

Die Klinik ist Zentrum gemeindepsychiatrischer Verbundsysteme mit Tageskliniken, Institutsambulanz, psychiatrischen und heilpädagogischen Heimen und komplementären, außerklinischen Versorgungsaufgaben.

### **RHEIN-MOSEL-FACHKLINIK ANDERNACH**

---

Anschrift: Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach  
Vulkanstr. 58  
56626 Andernach

---

Kontakt: Tel.: (0 26 32) 4 07-0  
Fax: (0 26 32) 4 07-202

e-mail: [info@rhein-mosel-fachklinik-andernach.de](mailto:info@rhein-mosel-fachklinik-andernach.de)

Internet: [www.rhein-mosel-fachklinik-andernach.de](http://www.rhein-mosel-fachklinik-andernach.de)

---

### **Bettenführende Fachabteilungen**

- Abteilung Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie
- Abteilung Sucht und Sozialpsychiatrie
- Gerontopsychiatrische Abteilung
- Neurologische Abteilung
- Psychiatrische und heilpädagogische Heime Andernach
- Klinik Nette-Gut für Forensische Psychiatrie an der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach

### **Zusätzliche Leistungsangebote**

- Psychiatrische Institutsambulanz/Methadonambulanz
- Tageskliniken in Andernach, Cochem, Koblenz und Mayen
- Außenwohngruppen für chronisch kranke Menschen
- Ambulante Physiotherapie
- Tagesstätte Andernach
- Kooperation mit der Tagesklinik des Herz-Jesu-Krankenhauses Dernbach, Westerwald

## **KRANKENHAUSTRÄGER**

Landeskrankenhaus (Anstalt des öffentlichen Rechts)

Anschrift:	Vulkanstr. 58 56626 Andernach
Geschäftsführer:	Norbert Finke
Kontakt:	Tel.: (0 26 32) 4 07-332 Fax: (0 26 32) 4 07-305
e-mail:	info@landeskrankenhaus.de
Internet:	www.landeskrankenhaus.de

Das Landeskrankenhaus (AÖR) ist als modernes Dienstleistungsunternehmen im Gesundheits- und Sozialwesen Träger von sieben Behandlungszentren in Rheinland-Pfalz:

### **Rheinhessen-Fachklinik Alzey**

Zentrum für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie

### **Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach**

Zentrum für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie

### **Kinderneurologisches Zentrum Mainz**

Zentrum für Sozialpädiatrie, Frühförderung und Spina bifida-Ambulanz

### **Krankenhaus Meisenheim**

Zentrum für Diagnostik und Therapie

### **Neurologische Klinik Meisenheim**

Zentrum für Neurologische Diagnostik und Therapie

### **Sprachheilzentrum Meisenheim**

Zentrum zur Behandlung von Kommunikationsstörungen

### **Reha-Klinik Rheingrafenstein**

Zentrum für Geriatrie, Orthopädie und Rehabilitation

Inklusive der angeschlossenen Tageskliniken, Institutsambulanzen, Psychiatrischen und heilpädagogischen Heime mit mehreren Außenwohngruppen und Tagesstätten erbringt das Landeskrankenhaus (AÖR) Behandlungs- und Pflegeleistungen an insgesamt 12 Standorten in Rheinland-Pfalz und ist mit ca. 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der großen Leistungserbringer im Gesundheits- und Sozialwesen in Rheinland-Pfalz.

**DAS LEITBILD DES LANDESKRANKENHAUSES (AÖR) UND SEINER EINRICHTUNGEN** | Das Leitbild des Landeskrankenhauses (AÖR) und seiner Einrichtungen enthält die Werte, Ziele und Grundsätze unseres Handelns, die wir mit allen MitarbeiterInnen in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess umsetzen und weiterentwickeln. Die 10 zentralen Sätze unseres Leitbildes lauten:

1. Wir sind ein kompetentes Dienstleistungsunternehmen im Sozial- und Gesundheitsbereich mit vornehmlich psychiatrisch-psychotherapeutischen und neurologischen Zentren. Zentrum zu sein, hat für uns einen doppelten Sinn: Zum einen in der räumlichen Bedeutung als Zentrum eines gemeindenahen Versorgungsverbundes, zum anderen mit der inhaltlichen Maxime: Wir stehen mit unseren Angeboten im Zentrum einer zukunftsweisenden Versorgung!

2. Als innovatives Unternehmen entwickeln wir – neben dem Bewährten – ergänzende und neue Leistungsangebote nach dem jeweils aktuellen Bedarf im Sozial- und Gesundheitswesen.

3. Unser Unternehmen ist ein lernfähiges und veränderungsbereites System. Jede einzelne Mitarbeiterin trägt durch ihre Leistung zur Erfüllung unserer gemeinsamen

Aufgabe bei. Wir qualifizieren uns systematisch weiter und verbessern ständig die Qualität unserer Leistungen.

4. Im Mittelpunkt unserer Tätigkeit steht die wertschätzende und respektvolle Gestaltung der individuellen Beziehungen zu unseren Patientinnen, Bewohnerinnen und sonstigen Nutzerinnen unserer Angebote. Unsere Beziehungsaufnahme und -pflege zeichnet sich durch Kontinuität, Empathie und Professionalität aus.

5. Wir sehen unsere Patientinnen, Bewohnerinnen und alle weiteren Nutzerinnen unserer Angebote als Menschen mit individueller Persönlichkeit und unveräußerlicher Würde. Sie zeigen unterschiedliche Erscheinungsformen von seelischen, psychosozialen und körperlich-neurologischen Beeinträchtigungen und verfügen über verschiedene Ressourcen. Wir begreifen sie als Trägerinnen sozialer Rollen, weil sie in verschiedenen sozialen Systemen leben. Diese Überzeugung beziehen wir in unsere Arbeit aktiv mit ein.

6. Die Beziehung zu unseren Partnerinnen gestalten wir ebenfalls wertschätzend und respektvoll. Wir arbeiten mit ihnen sachorientiert, konstruktiv, kooperativ und verantwortungsbewusst.

7. Die Mitarbeiterinnen sind Basis und Motor unseres Unternehmens. Wir schätzen sie für ihren Einsatz und als Garanten für die ständig gesicherte Qualität unserer Dienstleistung.

8. Wirtschaftliches Denken und Handeln ist uns selbstverständlich.

9. Um erfolgreich zu sein, handeln wir auch intern nach Prinzipien der Dienstleistung.

10. Unsere Führungskräfte orientieren sich in ihrer Arbeit an einheitlichen Führungsgrundsätzen.

Wollen Sie mehr erfahren über die Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach, so können Sie über das Pflegepersonal Ihrer Station die Informationsbroschüre unseres Hauses anfordern mit vielen weiteren Informationen zu den einzelnen Abteilungen, den diagnostischen Bereichen und Therapieangeboten der Klinik.

Besuchen Sie uns auch im Internet:  
[www.rhein-mosel-fachklinik-andernach.de](http://www.rhein-mosel-fachklinik-andernach.de)

## **Herausgeber**

Landeskrankenhaus  
(Anstalt des öffentlichen  
Rechts)

## **Redaktion**

Wolfgang Willenberg,  
Referat Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

## **Layout und Herstellung**

Peter Zilliken, bfk,  
Offenbach

## **Ressourcenschutz**

Das für diese Druckschrift  
verwendete Qualitäts-  
papier erfüllt die  
Anforderungen des Nordic  
Environmental Label  
(Swan-Umweltzeichen)

## **Stand der Information**

Mai 2003



[ KOMPETENZ ] SCHAFFT VERTRAUEN.